



DEUTSCHLANDS
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

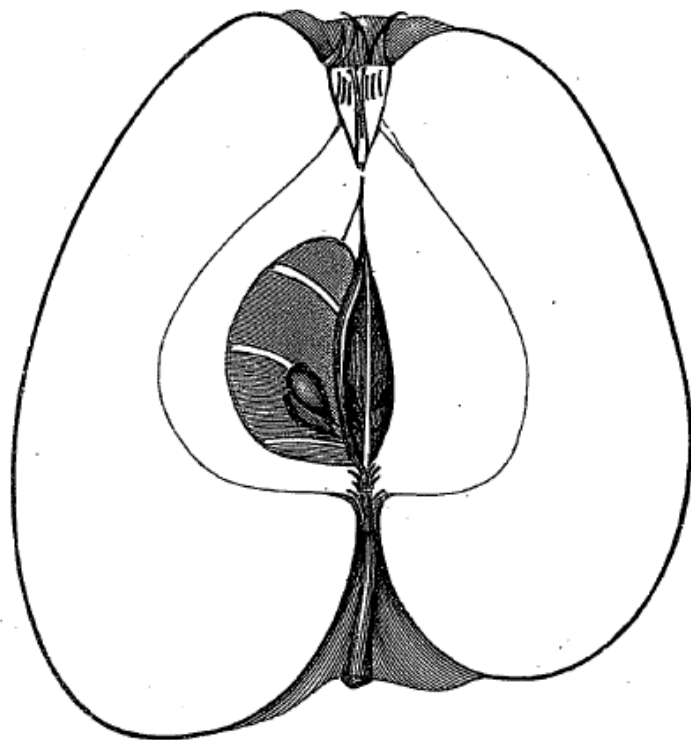
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



234. Alantapfel (Illustr. Handb.) 00††, November bis Februar.

Diel III, p. 39. — Illustr. Handb. I, p. 249. — Alant (Downing). — Pomme d'Aunée (Leroy, Dict.).

- Gestalt 65:62 — 66, abgest. kegel- bis kegelwalzenf., stielbauch. Hälften wenig oder nicht verschieden.
- Kelch geschlossen, klein, grün und braun, wollig. Blättchen schmal, am Grunde sich meistens berührend, ziemlich lang, fein gespitzt, nach innen geneigt, aufrecht. Einsenk. ziemlich flach und enge, zwischen kleinen, meistens nur flach über den Bauch laufenden Rippen. Querschn. fast rund.
- Stiel bald holzig, bald etwas fleischig, dünn bis mitteldick, etwa 14 mm lang, grün und braun, fast kahl. Höhle meistens tief, mässig weit, schwach faltig, nicht oder wenig berostet.
- Schale etwas geschmeidig, beduftet, glänzend, grünlichgelb, später hellgelb, sonnenw. leicht punktirt röthlich überlaufen, ziemlich reichlich, oft weithin carmoisin gestreift. Punkte sparsam, sehr fein, meist nur Dupfen. Geruch ziemlich stark.
- Kernhaus 35:35, zwiebelf., zuweilen breiter. Kammern 11:22, stielw. spitz, kelchw. abgerundet, wenig zerrissen, geräumig, offen. Achsenh. meistens ziemlich breit. Kerne zu 2 bis 4, klein, meistens vollkommen, eiförmig, kurz gespitzt, braun.
- Kelchhöhle meistens kegelf., etwa $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille kurz bis mittellang verwachsen, am Grunde wenig, in der Theilung stärker flaumig. Staubfäden meistens etwa mittelständig.
- Fleisch gelblichweiss, fein, erst etwas fest, später zart, mürbe, genügend saftig, angenehm alantartig gewürzt, wenig, ebenso oder selbst etwas vorherrschend süss.
- Die Früchte erhielt ich von Oberdieck-Jeinsen, Lippold-Dresden, Kolbe-Langwarden, Lauche-Potsdam.